

Gewaltprävention in der öffentlichen Verwaltung Ein praxisorientierter Workshop

In der öffentlichen Verwaltung nehmen Übergriffe und Bedrohungen durch Bürger*innen und Kund*innen bedauerlicherweise zu. Von verbalen Attacken bis hin zu tätlichen Angriffen reicht das Spektrum dieser Gewalt. Angesichts dieser besorgniserregenden Entwicklung ist es dringend geboten, gezielte Maßnahmen zur Prävention und Selbstsicherung zu entwickeln und umzusetzen. Dieser praxisorientierte Workshop bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Herausforderungen auseinanderzusetzen und gezielte Lösungsansätze zu erarbeiten.

Inhalte des Seminars:

- Analyse der aktuellen Arbeitssituation und Reflexion früherer Vorfälle
- Sicherheitsaspekte im Büro und Notfallplanung
- Mentale Vorbereitung und Deeskalationsstrategien
- Vorbereitung und Durchführung von Hausbesuchen
- Verhalten bei Ansprachen, Distanz und Umgebungsbewusstsein
- Erkennen gefährlicher Situationen durch Körpersprache
- Verhalten bei Übergriffen
- Praktische Selbstverteidigung und Einsatz von Defensivmitteln
- Exkurs: Umgang mit potenziell gefährlichen Hunden



Hinweis: Bitte die übliche Arbeitskleidung anziehen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen, die im Innen- und Außendienst ab und an mit z.T. schwierigen Bürgern umgehen „müssen“, Bürgerkontakte haben, z.B. im Jobcenter, Jugend-, Sozialamt oder im Geflüchteten- und Asylbereich tätig sind und natürlich alle Weiteren, die an diesem Thema interessiert sind.

Veranstaltungsorte und -termine:

15. April 2026 von 09.00 bis ca. 15.00 Uhr in **Mainz** Seminarnr.: 150426SI/Gew/TG
21. Oktober 2026 von 09.00 bis ca. 15.00 Uhr in **Saarbrücken** Seminarnr.: 211026SI/Gew/TG
(jeweils in einem zentral gelegenen Hotel)

Gern kommen wir auch in Ihre Einrichtung! Senden Sie uns einfach eine Inhouse-Anfrage per Mail oder über unsere Website oder melden Sie sich telefonisch bei unserem Seminarteam.

Seminargebühren je Teilnehmer*in: **275,00 € inkl. der gesetzl. MwSt.**

Der Veranstalter ist ein gemeinnütziger e.V. und umsatzsteuerfrei (§ 4 Abs. 22a UStG)

(Darin enthalten sind Seminarunterlagen, ein Teilnahmezertifikat sowie Catering.)

Es erfolgt eine schriftliche Eingangsbestätigung. Ca. 2 Wochen vor dem Termin erhalten Sie eine finale Durchführungsbestätigung mit Anschrift des Tagungshotels und Rechnung. Stornierungen bis 1 Monat vor dem Seminartag sind kostenfrei, danach werden 35,00 € Bearbeitungsgebühr, ab 21 bis 14 Tage davor 50% und bei Absagen unter 14 Tagen vor dem Seminartermin 100% der Seminargebühr berechnet.

Unsere Allgemeinen Seminarbedingungen finden Sie unter <https://www.beraterteamkommunal.de/allgemeine-seminarbedingungen/>



Seminaranmeldung per E-Mail seminare@beraterteamkommunal.de, bws115@gmx.de oder über die Homepage des BeraterTeamKommunal auch möglich per Fax an 03 64 21 /2 47 25 bzw. per Brief

Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,

zum Seminar am: _____ Seminarnummer: _____
folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): _____